# Pfarrbrief St. Josef Weihnachten 2024





#### **Gottesdienste**

## 4. Adventssonntag

So. 22.12. 11.00 Eucharistiefeier

### Weihnachten

<u>Die Kollekte an den Festtagen dient dem Hilfswerk ADVENIAT und stützt pastorale wie soziale Projekte u.a. in Peru, unserem Partnerland.</u>

Heilig Abend 24.12.	15.00	Kinderkrippenfeier
	17.00	Weihnachts-Familiengottesdienst
	22.00	Christmette
Mit 25.12.	11.00	Festamt mit der Straßer Kapelle,
Do. 26.12.	11.00	Festamt

## Fest der heiligen Familie

So. 29.12.	11.00	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsin-
		ger

## 2. Sonntag nach Weihnachten

So. 05.01. 11.00 Sternsinger-Dankgottesdienst,

## Taufe des Herrn

Sa. 11.01.	18.30	Wortgottesdienst
So. 12.01.	11.00	Eucharistiefeier
Do. 16.01.	12.00	Schulgottesdienst der Klasse 2a

## 2. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 18.01.	18.30	Wortgottesdienst
So. 19.01.	11.00	Eucharistiefeier mit Taufe
	17.00	Konzert des Kirchenchores
Do. 23.01.	12.00	Schulgottesdienst der Klasse 2b

## 3. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 25.01.	18.30	Wortgottesdienst
So. 26.01.	11.00	Eucharistiefeier

# Darstellung des Herrn, Lichtmeß

Sa. 01.02.	14.00	Tauffeier
	18.30	Wortgottesdienst
So. 02.02.	11.00	Eucharistiefeier mit Kommunionkindern
		und Blasiussegen

# Beerdigungen 19.11.2024

19.11.2024 27.11.2024 02.12.2024



## **KALENDER**

		_
So. 29.12.	11.00	Aussendung der Sternsinger
So. 05.01.		Sternsinger-Dankgottesdienst
Sa. 11.01.	0913.00	Fest zum Generationswechsel in der St. Josef
		Apotheke
	1720.00	Youthclub Underground in den Räumen der
		KOT St. Josef für alle von 9 bis 15 Jahren.
Mo. 13.01.	17.00	Pastoralteam
So. 19.01.	17.00	Weihnachtskonzert unseres Kirchenchores
Mi. 22.01.		Redaktionsschluss Pfarrbrief

### **OB-DACH-LOS** (Teil 5)

"Wir wissen nicht wohin. Wir schlafen im Müll, belästigen niemanden, keiner raucht irgendwelche Drogen: trotzdem kommt manchmal die Polizei und fragt, was wir hier machen. Vor einigen Tagen kam ein Beamter und verlangte Geld von uns. "Wenn ihr nicht bezahlt, verhafte ich euch", sagte er."

#### IN EINEM ANDEREN VIERTEL

Zwei Blocks weiter lebt Enrique Palma Esparza schon seit sieben Monaten auf der Straße. Er steht frühmorgens auf und holt an den Bewässerungsrohren einer nahegelegenen Obstfarm Wasser. Er badet immer im Schwimmbecken des Sportzentrums "Flecha", dazu muss er aber früh aufstehen.

Enrique ist 42 Jahre alt und lebt seit zwei Jahren in diesem Viertel. Seine Tante und er wurden ohne vorherige Ankündigung von den Wohnungseigentümern auf die Straße gesetzt. "Nach der Arbeit komme ich hierher, weil man hier manchmal Diebe trifft. Man hat mir persönliche Dinge und sogar Kleidungsstücke gestohlen, ich möchte die Sachen wiederhaben."

#### Was zum schmunzeln:

Eine alte Dame zu ihrer Freundin:

In letzter Zeit ist mein Mann so vergesslich. Aber ich will mich nicht beklagen. Ich hatte dieses Jahr schon drei Mal Geburtstag ..

Er schaut sich morgens im Badspiegel an und meint zu seiner Frau: "Ich fühle mich alt, hässlich und dick. Was hab ich heute bloß?" Sie antwortet: "Recht!"

Zwei Hochseil-Artisten heiraten. Der Pfarrer predigt: "Möge der Herrgott immer seine schützende Hand über euch halten." – "Unter uns, Herr Pfarrer, unter uns!"

#### Aber auch zuhören

In der U-Bahn Station Emilienstraße in Hamburg steht ein ungewöhnli-



cher Glaskasten: der "Zuhör-Kiosk". Statt Bier und Süßigkeiten bieten hier 18 ehrenamtliche Zuhörer wie Britta Hake PassantInnen die Möglichkeit, ihre Geschichten zu erzählen. Der von Drehbuchautor Christoph Busch initiierte Kiosk ist ein Ort für Menschen, die plaudern möchten, Zuspruch suchen oder eine neutrale Meinung brauchen. Das kostenlose und anonyme Angebot

schafft Raum für Gedanken und Gefühle inmitten des Stadtlebens. Britta Hake arbeitet als Coach mit Eltern und Müttern: "Diese Erfahrung hilft mir auch im Kiosk, mich selbst zurückzunehmen und den Besuchern meine volle Aufmerksamkeit zu schenken."

Viele Menschen verließen den Kiosk mit einem Gefühl der Erleichterung.

# Vom Wunder der Gemeinschaft, ein anderer Blick auf die Kirche (Teil 4)

Jesus heilt und führt so Menschen wieder in die Gemeinschaft zurück. Jesus hebt Trennungen auf und schafft Verbundenheit. Um ihn herum entsteht eine neue Gemeinschaft: Männer und Frauen, Sünder und Ausgestoßene, Prostituierte und Steuerhinterzieher erfahren sich als angenommen und werden eine merkwürdige Gemeinschaft der Unähnlichen. Denn nein: Sie wären nie zusammengekommen, die religiös Korrekten und die Häretiker, die Frauen und die Männer, die Samariter und Römer. Wer unbefangen und unreligiös die Schriften des Evangeliums liest, kann nur staunen: Was für eine Revolution! Jesus überspringt Konventionen und Schranken; es formt sich Gemeinschaft, die ja eigentlich der Traum der Träume ist. Vom allerersten Anfang.



### Weihnachtsgeschenk

Dank sind wir euch schuldig, da ihr mit eurer Kirchensteuer und Kollektenbeiträgen unserer Gemeinde unterstützt.

Seit 2000 sind die Zuschüsse des Bistums an unsere Gemeinde um 30% gekürzt worden sowie 30% bei der Instandsetzung unserer Gebäude.

Ihr wisst, dass wir uns als Gemeinde verstehen, wo Glaubensunterricht (Katechese) und Glaubensfeiern (Liturgie) ernstgenommen werden, aber auch soziale Dienste (Diakonie) geliefert werden müssen, denn "eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts."

Um den sozialen Projekten die nötige Unterstützung gewähren zu können, haben wir den Sozialfonds "auf die Sprünge helfen" 2004 eingerichtet. Konto bei der Sparkasse Aachen mit der IBAN DE 77 39050000 1070182447.

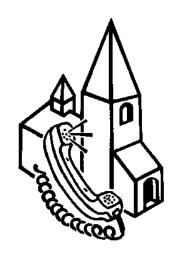
Über eure Weihnachtsgabe als einmalige oder auch monatliche Spende wären wir dankbar. Eine Spendenquittung erhaltet ihr.

Für das Pastoralteam:

B. van den Berg



Eintritt frei @ Eintritt frei @ Eintritt frei



2255 Pfarramt

U. Kremer-Schäfer

Josefstr. 6

52134 Herzogenrath

9797886 Pfarramt, Fax

024078456 W. Hammers, Mitarbeiter

der Gemeindeleitung

5399 Hospizdienst 9797885 Tellerrand

9797884 Kleine Offene Tür

01778360650

2380 Kindertagesstätte,

P. Cohnen

979182 Offene Ganztagsschule

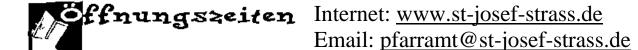
0800/1110111 Telefonseelsorge 9797881 Vergissmeinnicht

1. und 3. Mittwoch im

Monat von 9.00 -10.30 Uhr

und nach Vereinbarung

# >Das Pfarrbüro bleibt in der Zeit vom 23. Dezember bis 5. Januar 2025 geschlossen.<



Pfarramt: Mo., Mi. 10.00 - 12.30 Uhr

Do. 18.00 – 19.30 Uhr

Pfarrbücherei: Di. 16.00 – 18.00 Uhr

So 12.00 – 12.30 Uhr

außer in den Ferien und an Feiertagen